



Information für Presse und Interessierte – 16. 1. 2014

Zwei Nachhaltige BücherboXXen auf der Grünen Woche vom 17. - 26. 1. 2014 Halle 4.2 „Multitalent Holz“

Von der Telefonzelle in Paris zur BücherboXX in Berlin: schlank und rank, sechseckig mit viel Glas, ausgestattet mit Regalböden, einem Solarmodul und einer umrundenden Bank präsentiert sie sich jetzt erstmals auf der Grünen Woche.

Gleich nebenan steht unverkennbar, die alte, mit ihrem Graffiti-Outfit in die Jahre gekommene, rundliche deutsche BücherboXX, die ebenfalls ein langes Telefon-Leben hinter sich hat, zur Verschrottung bestimmt war und bereits vor drei Jahren als Straßenbibliothek zu neuem Leben erweckt wurde. Ein schöner Kontrast.

Es sind zwei von inzwischen zehn BücherboXXen, die von INBAK gemeinsam mit Berliner Oberstufenzentren und anderen Partnern entwickelt und aufgestellt wurden und nun auf der Grünen Woche vorgestellt werden. Eine in deutsch-französischer Kooperation entstandene BücherboXX steht sogar in Frankreich.

Das berufsübergreifende, projektorientierte Lernen mit einem konkreten, kreativen Ergebnis fördert die Motivation und die Kompetenzentwicklung. Berufliches Handeln wird verbunden mit dem Erwerb von Fähigkeiten und einem Bewusstsein für eine nachhaltige Sicht auf die Dinge, auf soziale, ökologische und ökonomische Aspekte der Nachhaltigkeit. Dafür wurde die BücherboXX u. a. als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet.

Die Um-Nutzung gebrauchter Gegenstände ist das Gegenstück zur Wegwerfgesellschaft und die dezentrale Solaranlage ist der Schlüssel zur Energiewende. Vor allem aber das Motto der BücherboXX ist frappierend: Bring ein Buch – nimm ein Buch – lies ein Buch! Durch Geben und Nehmen ohne zusätzlichen Ressourcenverbrauch und Geld entsteht ein Kreislauf gleichsam als Beispiel einer neuen Ökonomie des Tauschens und Teilens.

Die Graffiti-BücherboXX soll nach der Grünen Woche wieder auf „Wanderschaft“ gehen, um geeignete Aufstellungsorte in Berlin und anderswo ausfindig zu machen und zu erproben. Für die gläserne französische BücherboXX soll ein besonderer Standort gefunden werden, möglichst in einem Innenbereich, Hof oder Foyer. Interessenten für beide BücherboXXen können sich gerne an uns wenden.

2.500 Zeichen

